

**Katholische Pfarrgemeinde St. Augustinus Keppel  
im Pastoralverbund Nördliches Siegerland**

## **12. Geistliche Woche 21. - 28. Mai 2023**

Programmübersicht  
und Veranstaltungen



**Christus bezeugen**

# Ein Wort zuvor ...

**Liebe Schwestern und Brüder!**

**Liebe Interessierte an der Geistlichen Woche!**

Auch in diesem Jahr möchten wir uns in der Zeit vom 21. bis 28. Mai wieder gemeinsam auf das Pfingstfest einstimmen - diesmal zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder in gewohntem Umfang.

Das Motto der Geistlichen Woche lautet „Christus bezeugen!“.

Unser Leitwort stellt den persönlichen christlichen Glauben in den Mittelpunkt und möchte dazu ermutigen, den Glauben weiterzutragen und ein Glaubenszeuge zu werden und zu sein. Den Auftrag dazu haben wir von Christus selbst erhalten:

„Ihr sollt meine Zeugen sein“, sagt Jesus seinen Jüngern (Apg 1,8).

Jeder Christ kann und soll sogar von seinem Glauben Zeugnis ablegen. Im Petrusbrief heißt es: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt“ (1 Petr 3,15).

Ein Zeugnis vom Glauben kann ganz unterschiedlich aussehen und sich in Wort und/oder Tat ausdrücken. Immer aber ist es ein Bekenntnis zu Gott und zu den eigenen persönlichen Erfahrungen, die man mit ihm gemacht hat. Es geht darum, die christliche Hoffnungsbotschaft für alle (neu) zu Bewusstsein zu bringen und trotz der Krisen und Irritationen unserer Zeit aus der Zuversicht und Hoffnung des Glaubens zu leben und

andere damit in Kontakt zu bringen. Es geht um das Vertrauen zu Gott, der es trotz allem gut mit uns meint. Unser Glaube ist eine Kraft, die uns in unserem persönlichen Leben stützt und weiterhilft und die im Leben der Gemeinschaft gerade dann Halt geben kann, wenn die Werte und Sicherheiten, die wir bislang für unerschütterlich gehalten haben, ins Wanken geraten. Zu diesem Glauben dürfen wir erzählen. So können wir andere einladen, eigene Erfahrungen mit Gott zu machen.

Die Angebote in der Geistlichen Woche regen uns an, unseren persönlichen Glauben in den Blick zu nehmen und uns stärken zu lassen für unser Leben aus dem Glauben und unser Glaubenszeugnis angesichts von persönlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Zeit vor Pfingsten und laden Sie ganz herzlich zu den Begegnungen und verschiedenen geistlichen Angeboten ein.

Herzliche Grüße

***Ihr Katechesekreis***



## **Infos rund um die Geistliche Woche**

### **Das Anliegen der Geistlichen Woche**

Christus bezeugen, das heißt eigentlich nicht anderes, als glaubwürdig als Christ zu leben: in der Überzeugung, dass das Leben möglich und sinnvoll ist wie Gott es für uns Menschen gedacht hat und wie Jesus es uns vorgelebt hat im Vertrauen darauf, dass Gott uns Menschen durch das Leben führt, wenn wir uns auf ihn verlassen. „Der Glaube kommt vom Hören“, heißt es in den biblischen Briefen des Apostel Paulus. Beim Weitergeben des Glaubens spielt daher das Hören auf Gottes Wort, aber auch das Zeugnis von anderen Menschen und dem, was sie mit Gott erfahren haben, eine wesentliche Rolle. Unseren Glauben in den Blick zu nehmen und uns für unser persönliches Glaubenszeugnis stärken zu lassen, ist Anliegen der Geistlichen Woche.

### **Programmangebote in der Geistlichen Woche**

#### **Gottesdienste und Tageszeitenliturgie**

Jeden Tag der Geistlichen Woche beginnen und/oder beenden wir mit einem Gottesdienst, einer Heiligen Messe, einem Morgenlob. Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Programmübersicht in der Mitte dieser Ausschreibung. Die Gottesdienste feiern wir in den drei Kirchen unserer Pfarrgemeinde:

Pfarrkirche St. Augustinus in Dahlbruch

Filialkirche St. Vitus in Hilchenbach

Kapelle St. Anna in Herzhausen

#### **Veranstaltungen**

Vertiefend werden im Verlauf der Geistlichen Woche unterschiedliche Veranstaltungen angeboten wie z.B. ein Geistliches Konzert am Sonntagnachmittag und ein Taizé-Abend am Montag. Lustig und unterhaltsam wird es am Dienstag bei einer kirchenkabarettistischen Vorstellung mit Dieter Fender. Die Erzählerin Gwendith erschließt am Donnerstag Mutgeschichten aus der Bibel und aus den Märchen. Am Freitag erfahren wir am Beispiel eines ausgewählten biblischen Textes, wie wir Gottes Wort für unser persönliches Leben verstehen lernen. Am Samstag feiern wir einen besonders gestalteten Taufferinnerungsgottesdienst, um uns (neu) bewusst zu werden, dass wir Kinder Gottes und als solche eine Familie von Glaubenszeugen sind. So ist hoffentlich für jedes Gemeindemitglied etwas Ansprechendes dabei!

Weitere Infos zu den besonderen Veranstaltungen  
finden Sie auf den folgenden Seiten!

**Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.  
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich!**

## Durchgängige Angebote in der Geistlichen Woche

### Gebet und Einkehr in unseren Kirchen

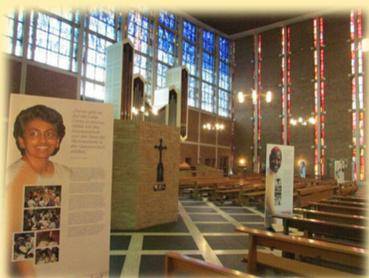
Während der gesamten Geistlichen Woche laden unsere Kirchen in besonderer Weise zu Gebet und Einkehr ein.

### Impulse für den Glauben und für unser persönliches Glaubenszeugnis

In allen drei Kirchen liegen - so lange der Vorrat reicht - Postkarten mit den Lebensgeschichten einiger ausgewählter Glaubenszeugen zum Mitnehmen aus. Sie können uns bestärken, unseren eigenen Weg als Glaubenszeuge zu finden und zu gehen.

### Fürbittbuch

Bei den Opferlichtern ist ein Fürbittbuch ausgelegt. Das Buch ist zum Eintragen persönlicher Bitten und Anliegen gedacht. Die Gebetsanliegen werden in den Gottesdiensten in Stille vor Gott gebracht.



### Dauerausstellung „Glaubenszeugen“ des Bischöflichen Hilfswerks *missio*

Zu Beginn der Geistlichen Woche wird am Sonntag, 21. Mai, um 15:00 Uhr im Augustinusheim die Dauerausstellung „Glaubenszeugen“ eröffnet. Im Verlauf der Woche „wandern“ die Schautafeln entsprechend des Programms zu den unterschiedlichen Veranstaltungsorten.

### Worum geht es bei der Ausstellung?

Seinen Glauben zu leben, ist eine Herausforderung. Vielen fällt es schwer, sich in einer zunehmend säkularisierten Welt zu dem zu bekennen, was sie trägt und hält. Doch Glauben ist weder Selbstzweck noch Alleingang.

Die *missio*-Ausstellung *Glaubenszeugen* stellt Frauen und Männer vor, die den liebenden, menschenfreundlichen Gott auf außergewöhnliche Weise bezeugen. Es sind 16 Männer und Frauen aus Afrika, Asien, dem mittleren Osten und Europa. Sie arbeiten zum Teil seit vielen Jahren mit *missio* zusammen, werden unterstützt. Doch sie haben uns viel mehr zu sagen.

Nehmen Sie sich Zeit für diese Ausstellung, um dem nachzuspüren, worauf die Glaubenszeugen ihr Leben gründen: ihren Glauben.



## **Programm-Infos zu verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen der Geistlichen Woche**

**Sonntag, 21. Mai, 15:30 Uhr, Augustinusheim Dahlbruch**

### **Kirchen-Café mit Eröffnung der missio-Glaubenzeugen-Ausstellung**

Gönnen Sie sich an diesem ersten Tag der Geistlichen Woche im Augustinusheim in netter Gesellschaft eine duftende Tasse Kaffee und ein leckeres hausgebackenes Stück Kuchen oder Torte!

Und während Sie die kulinarischen Köstlichkeiten genießen, wird die Ausstellung „Glaubenszeugen“ eröffnet, die Sie im Anschluss einlädt vom Glauben und Glaubensleben anderer Menschen zu erfahren.



**Sonntag, 21. Mai, 17:00 Uhr, St. Augustinus-Kirche Dahlbruch**

### **Geistliches Konzert**

**Musikalische Glaubenszeugnisse: Kompositionen, die aus dem Glauben heraus entstanden sind**



Musikalische Glaubensbekenntnisse – das soll das Thema der Geistlichen Musik sein, zu der wir in die St. Augustinus-Kirche einladen.

Es erklingt Musik vom Barock bis zur Gegenwart, darunter Präludium und Fuge h-Moll von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdys Sonate Nr. 6 über den Choral „Vater unser im Himmelreich“ und Jehan Alains „Litanies“.

Kompositionen von Georg Friedrich Händel, Karl Jenkins und Hugo Chaim Adler ergänzen das Programm.

Es musizieren Susanne, Richard, Friedemann und Christoph Sobanski. Der Eintritt ist frei.

## Geistliche Woche vom 21.-28.05.2023 - Christus bezeugen! Programmübersicht

Sonntag, 21. Mai	Montag, 22. Mai	Dienstag, 23. Mai	Mittwoch, 24. Mai	Donnerstag, 25. Mai	Freitag, 26. Mai	Samstag, 27. Mai	Sonntag, 28. Mai
<p>11:00 Uhr</p> <p>Hochamt zur Eröffnung der Geistlichen Woche in der St. Augustinus-Kirche musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft St. Augustinus</p>	<p>8:00 Uhr</p> <p>Morgenlob in der St. Vitus-Kirche</p>	<p>8:00 Uhr</p> <p>Morgenlob in der St. Augustinus-Kirche</p>	<p>8:00 Uhr</p> <p>Frühmesse in der St. Anna-Kapelle</p> <p>Mit anschließendem gemeinsames Frühstück</p>	<p>9:00 Uhr</p> <p>Heilige Messe für die Pfarrgemeinde in der St. Augustinus-Kirche</p> <p>Mit anschließendem Frühstück im Augustinusheim</p>	<p>8:00 Uhr</p> <p>Morgenlob in der St. Vitus-Kirche</p>	<p>8:00 Uhr</p> <p>Morgenlob in der St. Anna-Kapelle</p>	<p><b>11:00 Uhr</b></p> <p>Pfingstliche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier zum Abschluss der Geistlichen Woche in der Pfarrkirche St. Augustinus Mit anschließendem Frühschoppen</p>
<p>15:00 Uhr</p> <p>Kirchen-Café im Augustinusheim mit Eröffnung der missio-Ausstellung</p>					<p>17:30 Uhr</p> <p>Maiandacht „Maria: Mutter der Gläubenden“ in der St. Vitus-Kirche</p>		
<p>17:00 Uhr</p> <p>Geistliches Konzert</p> <p>„Musikalische Glaubenszeugnisse“ in der St. Augustinus-Kirche</p>					<p>18:00 Uhr</p> <p>Heilige Messe in der St. Vitus-Kirche</p>	<p>18:00 Uhr</p> <p>Tauferneuerungsgottesdienst in der St. Anna-Kapelle</p> <p>Mit anschließendem gemütlichen Beisammensein</p>	
	<p>19:00 Uhr</p> <p>Musikalische Andacht in der St. Vitus-Kirche mit Taizé-Liedern zum Zuhören und Mitsingen</p>	<p>19:00 Uhr</p> <p>„Lieder, Lyrik, Lästereien“</p> <p>Dieter Fenders Kirchenkabarett im Gemeindezentrum St. Vitus</p>	<p>19:00 Uhr</p> <p>Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche Müsen</p>	<p>19:00 Uhr</p> <p>Gwendith erzählt Mut-Geschichten im Café Herzstück in Hilchenbach</p>	<p>19:00 Uhr</p> <p>Gottes Wort in unser Leben gesprochen Bibelabend im Gemeindezentrum St. Vitus</p>		

## Montag, 22. Mai, 19:00 Uhr, St. Vitus-Kirche Hilchenbach



### **Taizé-Andacht - Mit Gebet und meditativem Gesang den Glauben bezeugen**

Eine christliche Gemeinschaft in einem kleinen französischen Dorf ist die Urheberin einer inzwischen weltweit beliebten Form der Suche nach Gott und dem Offenwerden für seinen Geist:

Mit einfachen meditativen Gesängen, Schriftlesung und Stillezeiten gibt die Bruderschaft von Taizé ein eindrucksvolles Glaubenszeugnis und begeistert seit Jahrzehnten immer wieder junge und junggebliebene Menschen für den Glauben.

Bild: Sabrina Jehle  
In: Pfarrbriefservice.de

## Dienstag, 23. Mai, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Vitus Hilchenbach

### **Lieder, Lyrik, Lästereien**

#### **Dieter Fenders Kirchenkabarett**

Lieder – Lyrik – Lästereien 1958 erblickte Dieter Fender das Licht der Welt, wuchs bodenständig in Westfalen auf und lernte in Warstein den Zusammenhang zwischen Katholizismus und Brautradition kennen. Was also lag näher, als Gemeindereferent zu werden, einem Beruf in der Katholischen Kirchen, vergleichbar mit den Hinterbänkern im Deutschen Bundestag. Getrieben vom Evangelium von der befreienden Liebe Gottes und von den postmaterialistischen Idealen der ganz späten 68er, bearbeitet er im Weinberg des Herrn die Rebstöcke, auf das sie Frucht tragen mögen. Doch die Rebstöcke verwildern und die Trauben schmecken bitter. Und so sitzt er an Pastoralen Orten in Pastoralen Räumen und trinkt den bitteren Fusel der Ratlosigkeit und Verzagtheit zu allen möglichen Pastoralen Gelegenheiten. Um der Depression und geistlichen Umnachtung zu entkommen, hat er sich entschieden, Kirchenkabarett zu machen. „Kirche könnte so schön sein...“, heißt Fenders Programm seit 2007. Es schreibt sich fast täglich fort, denn im „pilgernden Volk Gottes unterwegs“ kennt auch die Satire keinen Stillstand. Während der Pandemie hat Dieter Fender seine Liebe zur Liedermacherei neu entdeckt, alte Lieder aufgefrischt und neue geschrieben. Die meist in deutscher Sprache gehaltenen Texte präsentiert er solo mit der Gitarre. Ergänzt werden seine Auftritte durch kurze Gedichte und Kurzgeschichten. In seinem aktuellen Programm präsentiert er einen Mix aus seinen Künsten unter dem Titel „Lieder-Lyrik-Lästereien“.

Der Eintritt ist frei.

**Donnerstag, 25. Mai, 19:00 Uhr,**  
**Café Herzstück am Hilchenbacher Markt**

### **Gwendith erzählt Mutgeschichten**

In der Bibel begegnen uns zahlreiche Beispiele mutiger Personen: Mose, der den Pharao um die Befreiung bittet; David, der sich dem Giganten Goliath gegenüberstellt; Judith, die Holofernes besiegt und natürlich Maria, die ein uneheliches Kind zur Welt bringt. Auch in den Märchen sieht man überall mutiges und beherztes Verhalten: Hänsel und Gretel, die sich nicht unterkriegen lassen; das Däumelinchen, das nicht aufgibt; das Sterntalemädchen, das mutig und vertrauensvoll alles hergibt.

Gwendith - alias Dagmar Leidig - erzählt neue und alte Geschichten von Mut und ein bisschen Leichtsinn. Was verstehen Sie unter Mut? Wann waren Sie mutig? Wo ist Angst wichtig und richtig?

Die Geschichtenerzählerin lädt Sie ein den Mutgeschichten zu lauschen und sich im Anschluss miteinander auszutauschen.

Das Team vom Café Herzstück bietet an dem Abend Getränke und kleine Snacks an.



**Freitag, 26. Mai, 19:00 Uhr,**  
**Gemeindezentrum St. Vitus Hilchenbach**

### **Lectio Divina – ich lese die Schrift und die Schrift liest mich** **Mit Schwester Elisabeth Bähler**

Die Bibel ist Gottes Wort an uns Menschen. Von der ersten bis zur letzten Seite bezeugt sie dieselbe Grunderfahrung: Gott ist da. Er wendet sich uns zu. Er geht mit. Er wirkt heilsam in unser Leben. In zahlreichen Geschichten und Worten überliefert die Bibel Gottes Zusagen an uns Menschen. Diese Zusagen sind – unabhängig vom historischen und zeitgeschichtlichen Gewand, in dem sie überliefert sind – zeitlos gültig. So gelten die Zusagen der Bibel auch uns heute, jedem einzelnen persönlich. Sie sind Gottes Wort, in unser Leben gesprochen.

Nicht immer gelingt es, diese heilsame Botschaft Gottes für unser eigenes, alltägliches Leben auf Anhieb in den Texten der Bibel zu entdecken und zu verstehen. Deshalb werden wir an unserem Bibelabend die alte Tradition der „Lectio Divina“ (lat., wörtl. „göttliche Lesung“) kennenlernen und vertiefen, um persönliche Zugänge zum Wort Gottes zu finden .

Diese alte Tradition der Schriftlesung stammt aus der benediktinischen Tradition und wird dort bis heute gepflegt. Traditionell unterscheidet man 4 Schritte: aufmerksames Lesen, Nachdenken über das Gelesene, mit Gott darüber ins Gespräch kommen, still vor Gott sein.

Elemente des Abends sind eine praktische Einführung anhand eines Textes, Zeit für persönliche Vertiefung, Möglichkeit zu Austausch und Rückfragen.

Die Referentin ist Franziskanerin von Sießen und leitet gegenwärtig das geistliche Zentrum Eremitage Franziskus in Siegen.

Mit kleinem Imbiss und Getränken zum Auftakt.

## **Samstag, 27. Mai, 18:00 Uhr, St. Anna-Kapelle Herzhausen**

### **Tauferinnerungsgottesdienst**

Mit Pater Siegfried Modenbach SAC



Wir laden herzlich ein zu einem Tauferinnerungsgottesdienst mit Pater Siegfried Modenbach SAC vom Geistlichen Zentrum Kohlhagen.

Es ist etwas Schönes und Wichtiges, sich an die Taufe, an den Beginn unseres Lebens mit Jesus Christus, zu erinnern und das in Gemeinschaft miteinander zu feiern. In der Bibel, im Galaterbrief heißt es: „Ihr seid also alle Kinder Gottes

durch den Glauben in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen“ (Gal 3,26-27).

Am Beginn unseres Lebens waren wir noch vollkommen von der Mutter, vom Vater und allen anderen Mitmenschen abhängig. Sie haben uns körperliche und seelische Zuneigung geschenkt. Im Laufe der Jahre haben wir uns immer mehr von den elterlichen Hilfen gelöst; wir wurden nach und nach selbständiger und reifer. So sollte es auch mit unserem geistlichen Leben sein. Mit jedem Lebensjahr nach der Taufe kann unser Glaube wachsen, er kann reifer und selbständiger werden. So will auch die Tauferinnerung eine Gelegenheit zum Rückblick auf das Wachstum des eigenen Glaubenslebens sein.

Wir werden uns am 27. Mai in der St. Anna-Kapelle zusammenfinden, um in Erinnerung an unsere eigene Taufe, die Aufnahme in den Kreis der Getauften, bzw. in die Gemeinschaft Jesu Christi, feierlich zu begehen. Und um uns das Fest der Taufe, das die allermeisten von uns als Kleinkinder gar nicht bewusst wahrnehmen konnten, wieder einmal bewusst zu machen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und mit uns feiern!

Mit anschließendem gemütlichen Beisammensein!

## **Sonntag, 28. Mai, 11:00 Uhr, St. Augustinus-Kirche**

### **Pfingstliche Wort-Gottes-Feier zum Abschluss der Geistlichen Woche**

**Mit anschließendem Frühschoppen auf dem Kirchplatz**

Mit einer pfingstlichen Wort-Gottes-Feier und von Neuem frisch gestärkt durch den Heiligen Geist schließen wir gemeinsam die Geistliche Woche 2023 ab in der Hoffnung, dass unsere Gottesdienste, unsere guten Gedanken, Begegnungen und Gespräche weiterwirken - in unserem persönlichen Alltag und in unserem Leben als Pfarrgemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst bewirten uns die Messdienerinnen und Messdiener auf dem Kirchplatz gegen eine Spende für die Messdienerarbeit mit Nudel- und Kartoffelsalat, Würstchen und Steaks vom Grill sowie Getränken.

## **NACHFOLGER JESU ...**

müssen Menschen der Barmherzigkeit sein, denn sie haben Barmherzigkeit gefunden und Barmherzigkeit hat sie gefunden.

Charles Haddon Spurgeon (1834 - 1892), englischer Theologe

## Gebete um den Heiligen Geist für die Begleitung in der Geistlichen Woche

Guter Gott,  
in dieser Geistlichen Woche  
machen wir uns auf den Weg,  
um uns von dir im Glauben stärken zu lassen.

Lass uns erkennen,  
wer wir vor dir sind und wie wir vor dir leben können.  
Lass uns den Weg zurück zu dir finden,  
wenn wir uns von dir abgewendet haben.  
Leg in unser Herz die Gewissheit,  
dass du nicht ohne uns sein willst.  
Schenke uns die Einsicht,  
dass wir nicht ohne dich sein können.

Wir bitten dich:  
Sende uns deinen Heiligen Geist, ,  
damit dein Reich komme,  
damit dein Wort unser Leben erfülle ,  
damit deine Liebe uns den Weg weise.

---

Komm, Heiliger Geist, wir brauchen dich!  
Bestärke unseren Glauben.  
Schenke uns Hoffnung.  
Entzünde unsere Herzen  
mit der Liebe zu Gott und den Menschen.

Komm, Heiliger Geist, wir brauchen dich!  
Erweiche uns, wenn wir zu hart sind,  
wärme uns, wenn unsere Seele kalt ist,  
lass deine Liebe in uns brennen.

Komm, Heiliger Geist, wir brauchen dich!  
Komm in unsere Mitte.  
Sei du bei uns.  
Lehre uns, was wir tun sollen.  
Weise uns, wohin wir gehen sollen.  
Zeige uns, was wir wirken müssen,  
damit wir in unserer Pfarrgemeinde  
und in der Welt so leben, wie Gott es für uns gedacht hat.